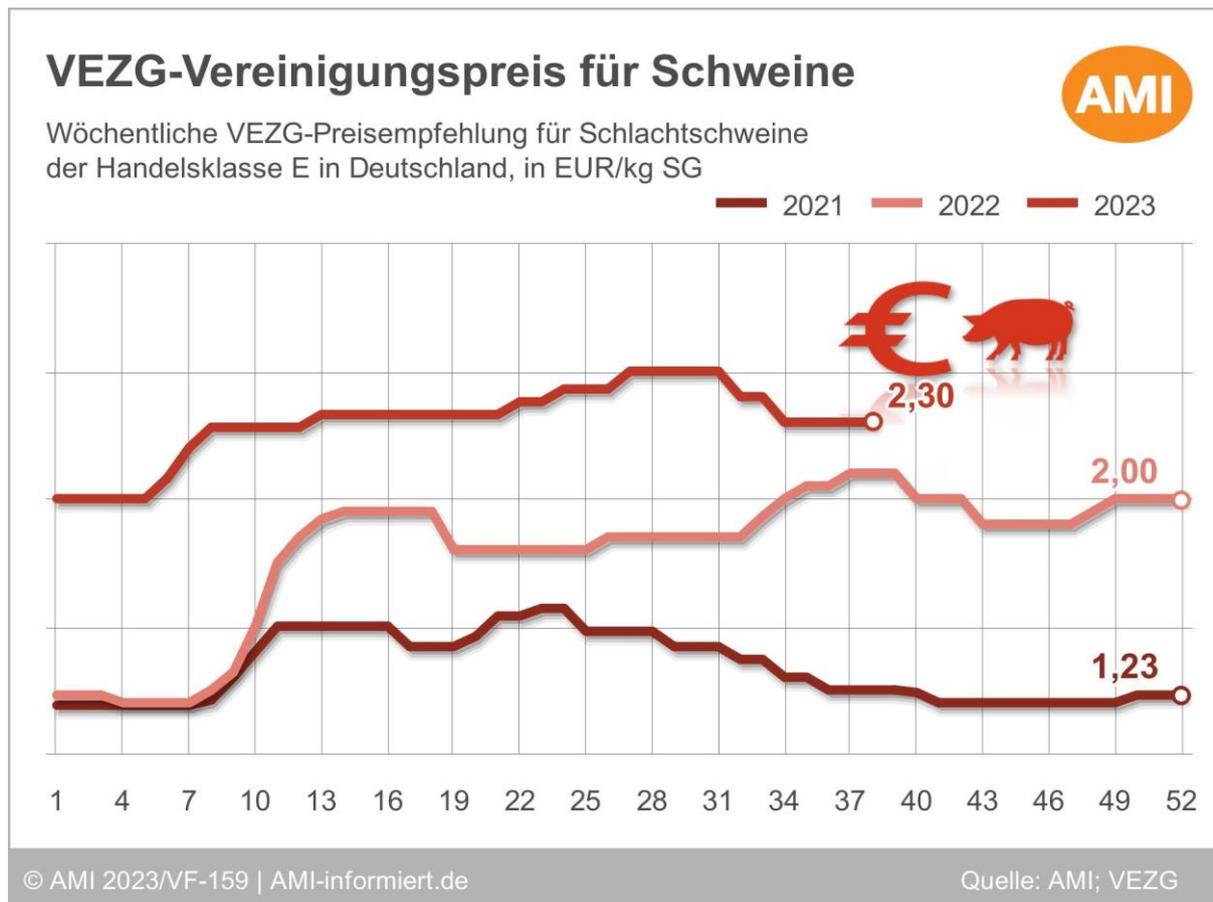


Schlachtschweinepreis weiter unverändert

13.09.2023 (AMI) – Der deutsche Schlachtschweinemarkt stellt sich, je nach Region, sehr unterschiedlich dar. Im Süden lassen sich die Stückzahlen zumeist problemlos absetzen, der Markt wird als ausgeglichen beschrieben. Im Nordwesten sind die Mengen dagegen etwas zu umfangreich, teilweise nehmen die Überhänge der Vorwoche weiter zu.



Gleichzeitig agieren die Schlachtunternehmen verhalten. Neben den stockenden Fleischgeschäften führen auch personelle Engpässe zu reduzierten Schlachtungen. Dennoch ist die Lage insgesamt knapp ausgeglichen, weshalb die Preisempfehlung unverändert bei 2,30 EUR/kg bleibt.

Ähnlich wie in der Vorwoche belebt sich der Handel mit Schweinefleisch weiter, bleibt aber deutlich hinter den erhofften Geschäften zurück. Dabei bietet aktuell gerade auch die Verarbeitungsindustrie wieder Impulse, zudem setzt der Einzelhandel verstärkt auf Fleischwerbung. Schwerpunkte gibt es dabei allerdings kaum noch. Die Grillsaison neigt sich dem Ende entgegen, fast alle Teilstücke werden mehr oder weniger gleichmäßig geordert und zu stabilen Preisen gehandelt.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Dr. Tim Koch

Marktexperte Fleisch- und Geflügelwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH